

Änderungsantrag zur Erklärung zum 1. Mai 2015

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 27. März 2015

Beschlüsse:

Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt folgende Änderungen in der Erklärung zum 1. Mai:

Insbesondere kämpfen wir für die folgenden politischen Forderungen und Vorschläge:

- a) *Für Einkommen, die für ein gutes Leben reichen! Für eine existenzsichernde Mindestsicherung ohne Sanktionen statt Hartz IV!*
- b) *Für gute Arbeitsverhältnisse, die es möglich machen, das Leben selbstbestimmt zu planen! Weg mit Befristung und Leiharbeit!*
- c) *Für Arbeitszeitverkürzung: mehr Zeit für FreundInnen, Familie und Politik - kurzum für das ganze Leben! Eine gerechte Verteilung der Arbeit meint auch eine Umverteilung der Tätigkeiten zwischen den Geschlechtern!*
- d) *Für mehr Personal für gute Bildung, Gesundheitsversorgung und Pflege für alle!*
- e) *Für bezahlbare Mieten und Energiekosten!*

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:**

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

Abstimmungsergebnis:

Vom Antragsteller übernommen.

F.d.R.

Dresden, den 27. März 2015



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin